

# Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)**

Band (Jahr): **5 (1932)**

Heft 3a

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schlossruine Waldenburg,  
ausgegraben und restauriert in  
den Jahren 1929/30.  
Der Bergfried dient jetzt als  
Aussichtsturm



Photo Gaberell, Thalwil

- 11.30 Uhr Rückweg bis Sagen (10 Min.) und Rückfahrt nach Basel.  
12.30 „ Mittagessen im „Schützenhaus“.  
15.00 „ Abfahrt in Autocars vom Zentralbahnplatz nach Schloß Pfeffingen, Spaziergang zur Ruine (5 Min.), Erfrischung, dargeboten vom Besitzer, Herrn Nabholz-Bichler.  
17.30 „ Rückfahrt über Therwil nach dem Wasser- schloß Bottmingen. Lichtbildervortrag über Basler Burgen von Dr. Carl Roth, Abendessen im Schloß. Nachher Gelegenheit zu Musik und Tanz, bei schönem Wetter im Park.  
Ab 22 „ Rückfahrt mit der Birsigtalbahn nach Basel nach Belieben. Alle 30 Minuten fährt ein Zug. Übernachten in Basel.

Sonntag, den 2. Oktober 1932.

- 9.15 Uhr Abfahrt vom Zentralbahnplatz über Liestal nach Waldenburg, Aufstieg zur Ruine (25 Min.).  
11.45 „ Rückfahrt von Waldenburg nach Gelterkinden (bei schönem Wetter um den Wiesenberg herum) nach Waldegg.  
12.30 „ Mittagessen auf Waldegg.  
14.45 „ Waldspaziergang nach der Farnsburg (35 Min.). Besichtigung der Ruine.  
16.30 „ Abstieg bis zur Straße, wo die Autos warten.  
17.00 „ Abfahrt der Autos nach Gelterkinden zum Restaurant Hofmatt. Dort Abendimbiss. Ab- fahrt des Zuges ab Gelterkinden nach Olten (Westschweiz, Ostschweiz und Zentralschweiz) 19.02 Uhr. Die Autocars fahren nach Basel.

Das Handgepäck wird am Sonntag direkt von Basel an den Bahnhof in Gelterkinden befördert, wo die Teilnehmer ihre Sachen am Abend vorfinden werden.

Für den Besuch von Rötteln ist kein Paß notwendig.

Allen Angemeldeten wird mit dem Teilnehmerheft eine Teilnehmerliste zugestellt, damit diejenigen mit der gleichen Reiseroute Gelegenheit haben, sich zu verständigen für evtl. Beschaffung von Kollektivbillets zu ermäßigten Preisen.

### Burgruine Wartau (St. Gallen).

Mit den dringend notwendig gewordenen Sicherungs- arbeiten an dieser weithin sichtbaren Ruine im st. gallischen Rheintal ist vor einiger Zeit begonnen worden. Nach Fertigstellung derselben werden wir einen Bericht darüber bringen.

bälois par notre membre du Comité M. le Dr. C. Roth. Souper au château suivi d'une soirée familière avec musique, danse. En cas de beau temps en plein air.

De 22 h. Retour avec le tram électrique à Bâle, au gré de chacun. Toutes les 30 minutes il y aura un train.

Dimanche, le 2 octobre 1932.

- 9.15 h. Départ en auto-cars du „Centralbahnplatz“ par Liestal pour Waldenburg. Monter sur les ruines (25 min.).  
11.45 „ Retour de Waldenburg par Gelterkinden pour Waldegg.  
12.30 „ Dîner au restaurant Waldegg.  
14.45 „ Promenade pour Farnsburg (35 min.), visite des ruines.  
16.30 „ Descente sur la route où les auto-cars nous attendent.  
17.00 „ Départ pour Gelterkinden. Souper au restaurant Hofmatt. Départ des trains direction Olten (Berne, Lucerne, Neuchâtel, Zurich) 19.02 h.

Les bagages seront expédiés le dimanche directement de Bâle à Gelterkinden, où les participants les trouveront à leur arrivée le soir.

Un passeport pour la visite de Rötteln n'est pas nécessaire.

Il sera remis à chaque participant annoncé, avec le carnet de fête, une liste des participants à notre excursion, afin que ceux qui ont à faire le même trajet en chemin de fer, puissent s'entendre pour obtenir éventuellement des billets collectifs à prix réduits.

### Turm von Santa Maria Calanca (Graubünden).

Die Erhaltungsarbeiten an diesem sehr interessanten fünfeckigen Turm, der noch in seiner ursprünglichen Höhe erhalten ist, sind in der Hauptsache beendet. Für schutzbedürftige Vögel (Eulen, Falken etc.) ist gemäss einem Abkommen mit der Schweiz. Gesellschaft für Vogelschutz und Vogelkunde eine für den Besucher nicht erkennbare Nistgelegenheit eingebaut worden, wie dies auch bei andern vom Burgenverein instand gestellten Burgruinen geschehen ist. Ein Bericht folgt.

### Schloss Erlach am Bielersee.

Diese in der zweiten Hälfte des 11. Jahrhunderts erbaute Burg, die später als bernischer Landvogteisitz diente und seit 1874 eine Rettungsanstalt für Knaben beherbergt, gehört dem Staate Bern und wird z. Z. mit einem Kostenaufwand von Fr. 320 000.- vollständig renoviert.